

# **Mehrfachbeauftragung „Mehrfamilienhaus Herbertstraße“, Stuttgart-Stammheim**

## **Anlage 1 - schriftliche Beurteilung**

### **Tarnzahl 1001 (1. Rang)**

Die Verfasser erreichen mit der Aufteilung der Bauanlage in zwei Baukörper eine angenehme Maßstäblichkeit innerhalb des Gesamtquartiers. Die dadurch vorgegebene Durchwegung schafft Offenheit und Transparenz für die Bewohner des Quartiers.

Die Adressbildung und Zugänglichkeit von Haus Nord könnte durch ein auch von Westen begehbares durchgestecktes Treppenhaus verbessert werden. Der Zugang zu Haus Süd könnte noch direkter von der Herbertstraße aus erfolgen. Ein gemeinschaftlicher Vorbereich könnte den Standort markieren.

Die Gebäude sind als 4- Spänner wirtschaftlich konzipiert. Die Treppenhäuser und Gemeinschaftsflure sind gut belichtet. Allerdings wäre zumindest in den Erdgeschossen mehr Großzügigkeit wünschenswert (Bewegungsfläche hinter Eingangstüre, Kinderwagen, Rollatoren, etc.). Die Konzeption der wirtschaftlichen Erschließung führt in den Wohnungen zu einen zu längeren Innenfluren. Dies wäre akzeptabel, wenn sie auch als Abstellflächen nutzbar wären, z. B. durch Einbauschränke. Zum anderen sind die Mittelwohnungen als kleinere Wohnungen jeweils einseitig orientiert.

Das Untergeschoss ist konstruktiv konsequent und übersichtlich angeordnet. Die südliche Überschreitung der zulässigen Fläche des Unterschosses durch vier Stellplätze kann ökologisch vertretbar ausglichen werden.

Durch die in den Baukörper eingezogenen Balkonloggien entsteht eine klare Architektursprache. Die damit verbundenen Fassadentafeln führen zu einer angenehmen Gliederung der Fassade. Eine farbliche Absetzung des obersten Geschosses ist nicht notwendig und würde eher stören.

Das geforderte Wohnungsgemeinde und die Wohnungsgrößen werden weitestgehend eingehalten. Die Mischung der Wohnungen SMW und MME innerhalb der Häuser wird positiv vermerkt.

Das Planungskonzept ist ein überzeugender Vorschlag für das zu realisierende Programm und lässt ein wohlthuend gestaltetes Entrée in Gesamtgebiet erwarten.